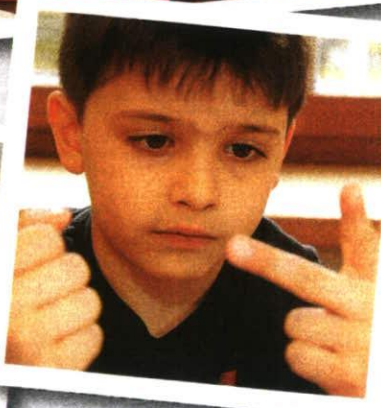




## INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ESCHEN



Bilder: Maria-Luise Schwizer

### Tagesstrukturen in Eschen

**VORWORT**

**WAHLEN & ABSTIMMUNGEN**

**EINWOHNERSTATISTIK 2008**

**WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE**

**ESCHEN EVENT**

**VERWALTUNG – BAUWESEN**

**VERWALTUNG – DIENSTE**

**VERWALTUNG – FINANZWESEN**

**VERWALTUNG – PERSONALWESEN**

**VERWALTUNG – SHOP**

**DIES & DAS**

**KIRCHE**

**ZIVILSTANDSNACHRICHTEN**

**BILDUNG**

**KUNST & KULTUR**

**JUGENDARBEIT**

**SENIOREN**

**VEREINSLEBEN**

**NATUR & UMWELT**

**KALENDER**



## Verleihung der Verdienstmedaille an Eschner Künstler

Mit Beschluss vom 3. Dezember 2008 hat der Gemeinderat Hermy Geissmann und Hugo Marxer für ihre Verdienste zum Wohl und Ansehen der Gemeinde die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Hermey Geissmann wurde für ihr langjähriges künstlerisches Kunstschaffen als Malerin und Hugo Marxer für sein langjähriges künstlerisches Schaffen als Bildhauer und Maler geehrt. Die Ehrung erfolgte in einer kurzfristig anberaumten Medienkonferenz im Beisein der Familienangehörigen, Freunden und Bekannten der Künstler im Rahmen der laufenden Ausstellung «Lebenslinien» von Hugo Marxer am 5. Dezember 2008 im Rittersaal der Pfrundbauten.

Vorsteher Gregor Ott würdigte in seiner Laudatio das Schaffen der beiden Eschner Künstler, die mit ihren zahlreichen Ausstellungen und Arbeiten Eschen weit über die Region hinaus bekannt gemacht und so ihre Heimatgemeinde positiv dargestellt haben.

«Hermey Geissmann trifft Hugo Marxer» titelten die Medienvertreter am Folgetag und berichteten über die Ehrung in den Landeszeitungen. Diesem Treffen waren im Oktober/November die Ausstellung «Streifzug durch 40 Jahre Kunstschaffen» von Hermey Geissmann und im Dezember die erwähnte Ausstellung «Lebenslinien» von Hugo Marxer vorausgegangen. Die zwei Künstler traten somit erstmals in den Pfrundbauten gemeinsam vor die Medien, obwohl Hermey wie auch Hugo zuvor viermal in den Pfrundbauten ausgestellt hatten. Nebst den einheimischen Künstlern rückten bei dieser Gelegenheit auch



Erhielten die Verdienstmedaille in Gold: Hugo Marxer (li) und Hermey Geissmann. In der Mitte Gemeindevorsteher Gregor Ott.

die Ausstellungsräume der Pfrundbauten ins Zentrum des Interesses.

